

Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden | Plöbberg/Schönkirch
Wildenau | Püchersreuth

September Oktober November 2016

Monatsspruch September

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.

Jeremia 31,3



Inhalt

Andacht	3-4
Gemeindeleben	5-7
Zoofahrt	8
Kinderbibeltag	9
Jugend	10-13
Gruppen und Kreise	14-15
Feierabendkreis	16-17
Frauenkreis	18
Ehrung Mesnerin	19
Berufungsgottesdienst	20-21
Flosser Amt	22-23
Diakoniesammlung	24
Weihnachten im Schuhkarton	25
Freud und Leid	26
Geburtstage	27
Gottesdienste	28

Bürozeiten im Pfarramt

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg

Tel: 09636/216 Fax: 09636/1520

E-Mail:

Pfarramt.Ploessberg@elkb.de

Konto der Pfarrei

Evang. Pfarrei Plößberg:
Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN DE40 7535 0000 0190 7027 95
BIC BYLADEM1WEN

Homepage

www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
Kirchenstraße 18
95703 Plößberg

Verantwortlich:

Pfr. Michael Kelinske

Redaktion:

Pfr. Michael Kelinske, Evi Stahl, Familie
Dämmer

Fotos und Texte:

Max Röckl, Ute Dämmer, Lothar Löw, Michael
Raab, Michael Kelinske, Evi Stahl, Anja Höning,
Sara Neumann, Doris Kick, Peter Peischl

Druck:

Fa. Greitzke, Erbendorf, Im Gewerbepark 6
Ausgabe 205

Kirchengemeinden Plößberg, Pü-
chersreuth und Wildenau

Pfarrer Michael Kelinske

Tel. 09636/ 92 47 030

E-Mail: Michael.Kelinske@elkb.de

Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindegruß ist der:

8. November 2016

Beiträge für die nächste Ausgabe sind
erwünscht. Redaktionelle Änderungen
sind vorbehalten.

Texte und Bilder bitte in getrennten
Dateien per E-Mail schicken.

Daten in diesem Gemeindebrief
dürfen nur für innerkirchliche Zwecke
verwendet werden.

Siegertypen

Liebe Gemeinde,

die Fußballeuropameisterschaft, die Tour de France, die Olympischen Spiele. Das alles sind drei sportliche Großereignisse, die uns in diesem Sommer begleitet haben. Und wenn es sich dabei auch um verschiedene Sportarten handelt, haben sie doch alle etwas gemeinsam: Nur das stärkste Team gewinnt, nur der trainierteste Sportler holt sich die Medaille, nur die Besten werden als Sieger gefeiert.

Ganz anders geht es bei Gott zu. Siegertypen - das sind bei ihm eben oft nicht die mächtigen, erfolgreichen und starken Menschen, sondern die scheinbar unbedeutenden, die schwachen und kranken. Zu ihnen sagt er: *„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“* (2. Kor 12,9)

Ursprünglich galten diese Worte dem Apostel Paulus, als es ihm nicht gut ging.

Die Gemeinde in Korinth fragte ihn: „Woher wollen wir wissen, dass du wirklich ein Diener Christi bist? Andere Missionare haben mehr zu bieten als du: sie sind redegewandter, tun größere Wunder, haben ein überzeugenderes Auftreten.“

Dazu kam, dass Paulus an einer Krankheit litt, die ihm sehr zusetzte.

In diese für ihn so schwierige Lage hinein hörte er das Wort Jesu: *„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“*

Ich möchte Ihnen dazu eine Geschichte erzählen, die Geschichte von Derek:

Derek war gut im Sport. Er konnte schnell rennen. Und Derek war bereit, viel zu trainieren. Seine Spezialdisziplin: 400 m Sprint. Derek war erfolgreich. Er wurde englischer Meister und lief Rekorde. Bei den Olympischen Spielen 1992 wollte er die Goldmedaille holen.

An diesem Tag war das Halbfinale angesetzt.

Das Rennen geht los, der Startschuss ist überall zu hören. Derek kommt gut ins Rennen, ist vorne mit dabei. Plötzlich, nach etwa 100 m, stoppt Derek plötzlich. Er kann nicht mehr laufen: Muskelfaserriss im Oberschenkel – nichts geht mehr. Das Rennen geht weiter, alle Läufer überholen ihn und erreichen das Ziel. Derek sitzt am Boden. Er steht auf und beginnt auf einem Fuß weiter zu hüpfen. Er will ins Ziel kommen, will es sich und den Tausenden im Stadion beweisen. Er gibt nicht auf und humpelt weiter, auf seiner Bahn, unter Schmerzen, aber dem Ziel entgegen.

Mehr und mehr Zuschauer werden auf ihn aufmerksam. Sie erheben sich, sie applaudieren, sie fühlen sich diesem Kämpfer verbunden.

Im Stadion in Barcelona läuft ein Mann mit Hut auf die Laufbahn. Er läuft bis zu Derek, der immer noch mühsam auf einem Bein hüpfet. Der Mann ist der Trainer von Derek. Und nicht nur das – er ist sein Vater. Ja, er hatte Erwartungen an seinen Sohn und er hatte die Hoffnung, dass dieser Olympiasieger werden würde.

Doch nun passiert im Stadion etwas zutiefst Beeindruckendes: Der Vater hadert nicht mit seinem Sohn. Er schimpft nicht. Er legt seinen Arm um seine Schultern. Als Derek erkennt, wer neben ihm geht, lehnt er sich an. Die beiden gehen gemeinsam bis zum Ziel.



Quelle: www.youtube.com

Was hier passiert ist unglaublich. Die Zuschauer werden diesen Augenblick nie wieder vergessen. Sie werden Zeugen eines überwältigenden Teams aus Vater und Sohn.

Derek beendet das Rennen mit der Kraft seines Vaters, der ihn stützt, der ihn trägt. Der ihn körperlich stärkt, und auch innerlich. Ein starkes Bild, wie der Vater mit seinem Sohn umgeht.

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Von Jesus zu Paulus gesagt, der sich ganz schwach fühlte, ist das auch ein Satz für uns.

Gott sagt auch zu jedem von uns: „Wenn in deinem Leben nicht immer alles klappt, wenn deine Kraft manchmal nicht auszureichen scheint, ich bin für dich da, du darfst mit meiner Hilfe stark sein.“ Wie der Vater Derek stützt, so will Gott uns stützen. Wir sind Siegertypen, denn seine Kraft ist in uns mächtig.

Ihr Pfarrer Michael Kelinske

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

Abschied aus dem Kirchenvorstand

Zehn Jahre hat Herr Jochen Schneider im Kirchenvorstand Püchersreuth mitgearbeitet und sich für die Interessen der Kirchengemeinde eingesetzt. Im Juli hat er um Entlassung aus dem Amt als Kirchenvorsteher gebeten. Wir bedauern es sehr, dass wir mit Herrn Schneider einen engagierten, hilfsbereiten und umsichtigen Kirchenvorsteher verlieren, der sich außerdem um den 7 ha großen Kirchenwald gekümmert hat. Wir bedanken uns für seinen großen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Kirchwaldpfleger gesucht

Für den 7 ha großen Kirchenwald der Kirchengemeinde Püchersreuth suchen wir einen neuen, zuverlässigen Kirchwaldpfleger. Vielleicht hätten Sie ja Zeit und Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Abschied als Kirchenpflegerin

Ebenfalls mit großem Bedauern musste der Kirchenvorstand Püchersreuth zur Kenntnis nehmen, dass Frau Neumann zum Ende dieses Jahres als Kirchenpflegerin aufhört. Sieben Jahre hat sie treu, zuverlässig und ehrenamtlich die Finanzen der Kirchengemeinde verwaltet und darüber hinaus immer bei Festen und Veranstaltungen mit angepackt. Für ihr großes Engagement und ihre Hilfsbereitschaft danken wir ihr sehr herzlich und wünschen auch ihr für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Elternabend zu Beginn der Präparanden- und Konfirmandenzeit am 20. September

Am 20. September findet im Gemeindehaus in Plößberg ein Informationsabend für Eltern statt, deren Kinder in diesem Jahr mit dem Präparandenunterricht (Konfirmation 2018) bzw. mit dem Konfirmandenunterricht (Konfirmation 2017) beginnen. Die Veranstaltung für Präparadenelementer beginnt um 18.30 Uhr. Bitte Taufurkunde mitbringen. Die Eltern der Konfirmanden treffen sich um 20 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Michael Kelinske.

Einführungsgottesdienst der Präparanden und Konfirmanden am 9. Oktober

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst der neuen Präparanden und Konfirmanden am Kirchweihsonntag 9. Oktober um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Plößberg.

Wir freuen uns über unsere Jugendlichen und wünschen ihnen gute Erfahrungen auf dem Weg zur Konfirmation.

Veranstaltungen für das Reformationsjubiläum 2017

2017 feiern evangelische Christen weltweit das 500 jährige Reformationsjubiläum.

Auch unsere Pfarrei feiert mit und wird mit verschiedenen Veranstaltungen dem großen Ereignis der Reformation gedenken.



Den Anfang macht am 11. Oktober ein interessanter Vortrag im Feierabendkreis. Frau Schlosser und Frau Dämmer sprechen über das Thema: „Nun freut euch, lieben Christen g'mein – aus dem Leben Martin Luthers“. Die Veranstaltung findet um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Plößberg statt. Dazu herzliche Einladung!

Enneagramm-Infoabend am 18. Oktober

„Die neun Gesichter der Seele“ oder „Warum siehst du das nicht so wie ich?“ Unter diesem Titel lädt der Frauenkreis Plößberg zu einem Enneagramm-Infoabend ein mit Frau Hildegard Holoubek-Reichold, Heilpraktikerin für Psychotherapie und zertifizierte Logotherapeutin und Enneagramm-Trainerin. Sie gibt einen Einblick in ein bewährtes Modell zur Lebensbewältigung und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Der Enneagramm-Infoabend findet am 18. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus in Plößberg statt. Herzliche Einladung!

Erntedankgaben

Um unsere Kirchen für das Erntedankfest schmücken zu können, sind wir wieder auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest in die betreffende Kirche. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Finanzierung Gemeindegruß

Mit unserem Gemeindegruß informieren wir Sie gerne über Gottesdienste und Veranstaltungen und geben Ihnen Neuigkeiten aus unseren Gemeinden weiter. Bei der Finanzierung des Gemeindegrußes sind wir auf Spenden angewiesen. Helfen Sie deshalb bitte mit, dass wir Ihnen auch in Zukunft aus unserem bunten Gemeindeleben berichten können. Benützen Sie dazu einfach den beiliegenden Überweisungsträger. Für Ihre Unterstützung sagen wir schon jetzt herzlich Dank!

Kirchgeld 2016

Wir bedanken uns, dass schon viele Gemeindeglieder ihr Kirchgeld für 2016 bezahlt haben. Mit dem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit sehr. Alle, die noch nicht gezahlt haben, bitten wir, ihren Beitrag noch zu überweisen.

Termine und Neuigkeiten aus der Region Flosser Amt

So lautet der Titel einer neuen Seite in unserem Gemeindegruß (S. 22). Leserinnen und Leser sollen dadurch auf interessante Veranstaltungen aus den evangelischen Kirchengemeinden der Region Flosser Amt aufmerksam gemacht werden. Zudem ist eine Vernetzung der Homepages in Arbeit. Ziel ist es auch hier, den gegenseitigen Informationsaustausch zu fördern und den Blick über die Grenzen des eigenen Gemeindegebietes hinaus zu richten.

Urlaub des Pfarrers

Vom 15. August bis 4. September befindet sich Pfarrer Kelinske im Urlaub. Die Vertretung haben Pfarrer Sörgel (15.8.-25.8.) und Pfarrerin Weniger (26.8.-4.9.).

Erlebnisreicher Ausflug in den Zoo



Einen Ausflug in den Zoo nach Hof unternahm im Juni der Kindergottesdienst.

Dabei fuhren neben Kindern und Erwachsenen aus allen drei Kirchengemeinden auch einige Mädchen und Jungen aus Familien mit, die Asyl suchen.

Im Zoo begegneten uns verspielte Affen, zutrauliche Waschbären und freche Erdmännchen.

Die Kinder konnten kleine Ziegen streicheln und am Spielplatz nach Herzenslust herum toben.



Nach einem ausgefüllten Nachmittag fuhren wir am Abend gut gelaunt und voller schöner Eindrücke wieder nach Hause zurück.

Ein besonderer Dank gilt Frau Bernreiter und Frau Chrobok für die gute Vorbereitung und Organisation der Fahrt, sowie der Raiffeisenbank in Plößberg für die finanzielle Unterstützung.

ökumenischer Kinderbibeltag

**am 08.10.2016
von 9:00 Uhr bis 14:30 Uhr
für Kinder von 5 bis 10 Jahren**

**Thema: „Von der Angst zur Freude“
Die Befreiung Petrus aus dem Gefängnis**

**Unkostenbeitrag: 3,00 €
(für Mittagessen, Getränke und
Bastelmaterial)**

**Anmeldung: bis spätestens zum 23.09.2016
bei Frau Schmidkonz, Tel.
09636/1540 oder
Frau Remold, Tel. 09631/913312**

**Ablauf: 9:00 Uhr Beginn in der kath. Kirche (mit Eltern) in
Plößberg
Anschließend Gruppenarbeit im kath. Pfarrheim
Ab 12:00 Uhr Mittagessen
Danach Gruppenarbeit bis 14.00 Uhr
14:00 Uhr Andacht in der ev. Kirche in Plößberg
(Eltern sind eingeladen)**

**Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum
gemeinsamen Besuch der Kirchweih**

Pfingsten – Jünger redeten völlig entflammt

„Begegnung mit der Bibel – die story lebt.“ Unter diesem Motto traf sich die Jugendgruppe im Mai in Wildenau. Diesmal beschäftigten wir uns mit der Pfingstgeschichte.

Nachdem wir sie im 2. Kapitel der Apostelgeschichte gelesen hatten, verteilte Pfarrer Michael Kelinske ein Blatt mit Impulsen und jeder machte sich seine Gedanken dazu.

Dann kamen wir miteinander ins Gespräch.

Wir bewunderten den Mut der Jünger, vor eine so große Menschenmenge zu treten und von Jesus zu erzählen.

Wir staunten, dass Menschen aus verschiedenen Ländern sie verstehen konnten.

Wir waren überrascht, dass der Heilige Geist damals so mächtig wirkte. Gleichzeitig fragten wir uns aber auch, wie das mit den Feuerflammen wohl zu verstehen sei.

Zum Schluss machten wir uns Gedanken darüber, wie der Heilige Geist auch in unserem Leben wirkt. Dazu malte jeder von uns ein Bild, so dass ein großes Plakat zum Thema „Heiliger Geist“ entstand. Hier zeigte sich, dass der Heilige Geist jedem viel Kreativität geschenkt hat.



Besuch aus Nürnberg



Am Freitag, 15. Juli trafen wir Jugendlichen uns mit Pfarrer Michael Kelinske um 18 Uhr am Gemeindehaus in Plößberg.

Zuerst spielten wir Ballspiele im Pfarrgarten, während Julia sich um das Abendessen kümmerte.

Dann kamen unsere zwei Gäste, Melli und Melli, aus Nürnberg. Mit Spielen lernten wir uns besser kennen. Nachdem wir gegessen hatten, machten wir einen Spaziergang zum Vogelherd.

Wieder zurück am Gemeindehaus gab es ein Vertrauensspiel, bei dem wir unseren „blinden“ Partner durch den Garten führen mussten. Dann spielten wir noch ein paar Runden das Kartenspiel

Werwolf, bevor wir alle schlafen gingen.

Wir starteten in den Samstag mit einem guten Frühstück und wanderten dann zur Kirche St. Michael in Schönkirch. Dort erzählte uns Herr Stahl etwas zu der ältesten Kirche in der Oberpfalz und wir feierten noch zusammen eine Andacht.

Anschließend gingen wir wieder zurück, aßen zu Mittag und spielten noch Flüsterpost, bevor wir uns von einander verabschiedeten.

Uns allen hat die gemeinsame Zeit viel Spaß gemacht und wir haben viel gelacht.

Anja Höning

Tankstelle gesucht!



Beim Jugendgottesdienst in Plößberg mal wieder richtig aufgetankt!

Die Jugendgruppe hatte sich zusammen mit Pfarrer Michael Kelinske das Thema „Tankstelle ausgesucht“ für den Jugendgottesdienst, die Sunday Night Church, am 19.06. in St. Georg in Plößberg gewählt.

Was tun, wenn der Tank leer ist? Welche Tankstelle soll angezapft werden? Beim Anspiel der Jugendlichen wurde deutlich, dass der gestresste Manager vor lauter Erfolgsdruck die Menschen um sich herum gar nicht mehr richtig sieht und dass das ersehnte Feierabendbier alleine nicht lange trägt. Entspannen bei Musik, sich abreagieren beim Sport, einfach nur Faulenzen im Zimmer oder Freunde treffen und gemeinsam etwas Schönes erleben sind dagegen positive Erlebnisse, die aufatmen lassen und gut tun.

„Meine Zeit, steht in deinen Händen!“ sang die Band und mit ihr alle Gottesdienstbesucher. Ruhig werden und Auftanken bei Gott? Ja, denn in Mt. 11, 28.30 sagt Jesus: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickern“, „denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht“. Starke Worte – starker Halt – starke Tankfüllung!



An fünf Stationen konnten die Besucher dann konkret auftanken: Zum Beispiel lud eine Fürbittenwand ein, seine Anliegen, Sorgen und Bitten vor Gott zu bringen, an einer Segensstation konnten man sich den Segen Gottes persönlich zusprechen lassen

oder im Kirchgarten zur Stille kommen und sich eine passende „Happy Card“ auswählen.

Auftanken bei Gott, bei Jesus: Eine Tankstelle zu der sich der Weg auf jeden Fall lohnt!

Doris Kick Dekanatsjugendreferentin



Rückblick auf den Jugendgottesdienst 2016

Endlich war es soweit! Nachdem sich die Jugendgruppe mehrere Wochen Gedanken gemacht und viel Zeit investiert hatte, sollte in wenigen Minuten der Jugendgottesdienst 2016 beginnen. Die Anspannung war groß, denn der letzte Jugendgottesdienst war nicht gut besucht worden.

Als die ersten Besucher kamen, legte sich die Anspannung langsam.

So gut wie die Jugendlichen vorbereitet waren, konnte nichts mehr schief gehen. So war es dann auch. Es war ein gelungener Gottesdienst mit vielen Besuchern. Nach der Kirche gingen alle gemeinsam in das Gemeindehaus um den Abend bei selbstgemachten Kuchen und Gebäck ausklingen zu lassen. Es bleibt nur noch zu sagen: Weiter so!

Sara Neumann

Herzliche Einladung zum Dabeisein

– wir freuen uns auf Sie und Euch bei unseren Gruppen und Kreisen!

Frauenkreise



Plößberg

– Dienstag, **20. September** um 19.00 Uhr Führung auf der Burg Falkenberg. Abfahrt um 18.30 Uhr am Gemeindehaus.

– Mittwoch, **12. Oktober** um 19.30 Uhr Vortrag mit Pfarrer Forster aus Irchenrieth zum Thema: „Hat Gott Humor?“ im evang. Gemeindehaus Floß. Abfahrt um 19.10 Uhr am Gemeindehaus Plößberg.

– Dienstag, **18. Oktober** um 20.00 Uhr ein Enneagramm-Infoabend im Gemeindehaus. „Die neun Gesichter der Seele“ oder „Warum siehst du das nicht so wie ich?“ mit Hildegard Holoubek-Reichold, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

– Dienstag, **15. November** um 20.00 Uhr DVD – Abend Kinofilm im Gemeindehaus.
(Leitung: Christine Geiger und Angelika Rübl)

Püchersreuth

jew. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Püchersreuth.

– Mittwoch, **7. September**
Vortrag mit Pfarrer Michael Kelinske.

– Mittwoch, **12. Oktober**
„Notfall“ – Was tun, wenn es passiert ist? Vortrag mit Stefan Radies für alle Interessierten.

– Mittwoch, **9. November**
Basteln für den Advent.
(Leitung: Gerda Höning und Linda Häring)

Feierabendkreis

jew. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg

– Dienstag, **13. September**
„Der Baum – Symbol des Lebens“, ein Thema, zu dem sicher jede/ jeder etwas beitragen kann.

– Dienstag, **11. Oktober**
Zum Reformationsjubiläum 2017:
„Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ – aus dem Leben Martin Luthers.

– Dienstag, **15. November**
„Wir feiern ein Tischabendmahl“
– mit Pfarrer Michael Kelinske.
(Leitung: Ute Dämmer)

Musikalisches

Posaunenchor:

Freitag um 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Plößberg.

(Leitung: Michael Raab)



Kirchenchor
Plößberg-Wildenau:

jeweils nach Absprache um 19.30
Uhr im Gemeindehaus Plößberg
(Leitung: Heinrich Hopf)

Jugendgruppe

Wir treffen uns donnerstags um
19.00 Uhr an den Gemeindehäusern
in unseren Gemeinden.

Das nächste Treffen ist am 15.9. in
Püchersreuth.

Das aktuelle Programm findest du
immer auch auf unserer Homepage:
www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de

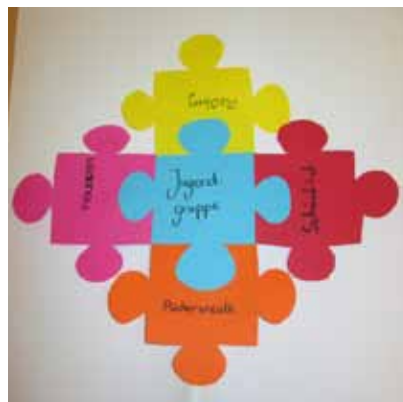
Alles für die kleinen und großen Kleinen

Kindergottesdienst

Wildenau:
Kindergottesdienst
jeweils parallel
zum 8.45 Uhr
Gottesdienst
**nach Ankün-
digung.**



(Leitung:
Kerstin Chrobok und Bianca
Bernreiter)



„Wasser ist Leben“



Rund um das Thema „Wasser“ ging beim Feierabendkreis am 21. Juni der Vortrag von Renate Lindner aus Floß, Leiterin des dortigen „Klub 70“.

Eigentlich wissen wir alle, wie kostbar Trinkwasser ist und doch vergessen wir das oft im täglichen Umgang damit. Dass jeder von uns im Schnitt täglich 125 Liter verbraucht, haben wir vielleicht schon mal gehört. Dass aber auf jeden von uns darüber hinaus pro Tag in etwa ein Verbrauch von 8000 Litern zusammenkommt, da schauen wir dann schon sehr ungläubig. Und doch konnte uns Frau Lindner auflisten, was es denn mit dieser gewaltigen Menge Wasser auf sich hat.

Dass unser Leitungswasser bestes Trinkwasser ist, bekamen wir auch

nochmals deutlich gesagt. Und dass das Wasservorkommen weltweit zwar gar nicht gering ist, doch hier muss man genauer hinschauen. Dazu das Mengenverhältnis in einfachen Bildern dargestellt: 1 Eimer Meerwasser, 1 Schüssel Gletschereis, 3 Löffel Trinkwasser, 1 Löffel Grundwasser – damit wurde uns dann noch mehr klar, dass Trinkwasser ein besonderes Gut ist.

Wieder ein interessanter und sehr lebendiger Nachmittag beim Feierabendkreis, noch dazu mit einer Referentin, die so manche kleine Geschichte über die Verbundenheit von Floß und Plößberg zum Besten geben konnte.

Ute Dämmer

Vortrag über das Leben von First Lady Elly Heuss-Knapp

Elly Heuss Knapp, geb. 1881 in Straßburg, war viel mehr als eine First Lady und mehr als die Mitbegründerin des „Deutschen Müttergenesungswerks“ – Pfarrer Haas breitete beim Feierabendkreis-Treff, am 10. Mai, ein spannendes und interessantes Frauenleben vor uns aus.

Elly Heus-Knapp, die der damaligen Zeit entsprechend, erst einmal „nur“ ein Lehrerinnen-Examen hatte machen dürfen, war sozialpolitisch hoch engagiert und setzte sich nicht nur für die Bildungsmöglichkeiten von Frauen ein, sie widmete sich ebenso der ehrenamtlichen Armenpflege und gab Unterricht in Bibelkunde. Sie sorgte außerdem nach Kriegsende, Mai 1945,

für die heimkehrenden Soldaten. Und sie setzte sich weiter dafür ein, dass schulpflichtige Kinder jeden Tag wenigstens eine Mahlzeit bekamen. Während den Kriegsjahren 1939 bis 1945 war sie zeitweise die Ernährerin ihrer Familie, sie entwarf Werbespots für Nivea, Erdal, Kaffee Hag, Blaupunkt und Persil.

Mit Pfarrer Richard W. Haas ist eine geschichtliche oder religiöse „Lehrstunde“ immer kurzweilig, so dass der Nachmittag wieder allzu rasch verging. Bei Kaffee und Kuchen kam aber auch ein geselliges Miteinander nicht zu kurz.

Ute Dämmer



Frauenkreis Plößberg unterwegs

Unter kompetenter Führung erkundete am 19. Juni der Plößberger Frauenkreis die Altstadt Weidens. Wir entdeckten lauschige Gassen und Nischen, an denen wir sonst bei unseren Einkäufen achtlos vorbeihasteten. Uns beeindruckten die historischen Häuser um den Marktplatz herum, besonders mit ihren wunderschönen Renaissance-Fassaden. Und auch zu den geschichtsträchtigen Häusern in den Gassen bekamen wir alle nötigen Informationen, ebenfalls zu den Stadtmauerfragmenten und dem faszinierenden Mauermann-Brunnen am Marktplatz. Fast schon als Schlusspunkt sperrte unsere Begleitung die Rathauspforte für uns auf und wir konnten den Ratssaal mit seinen altem Mobiliar und den imposanten Glasfenstern bestaunen.

Nicht zu vergessen, wir waren an einem warmen Juniabend unterwegs, der wettermäßig keine Wünsche offenließ. Der Marktplatz mit seiner großzügigen, südländisch anmutenden Außenbestuhlung war gut frequentiert. Die Leute waren launig und genossen sichtbar den vom Wettergott geschenkten lauen Abend. Wir machten es natürlich nach und saßen nach der Führung noch beim Griechen im Wirtshausgarten und ließen es uns ausnehmend gut gehen. Unsere Gespräche passten sich der Altstadt an, wir gerieselten mit unseren Erinnerungen in frühere Zeiten.

Ute Dämmer



Ehrung Mesnerin in Püchersreuth

Am Kirchweihsonntagmorgen marschierten Vertreter aus Politik und Vereine aus Ilsenbach, Lanz und Püchersreuth in die Kirchen beider Konfessionen. Der Posaenchor begrüßte den Festzug vor der Kirche mit Chorälen. Unter „Großer Gott wir loben dich“ zog dieser feierlich ein.

Gegen Ende des Gottesdienstes durften wir noch ein Jubiläum der besonderen Art feiern: Frau Luise Dombrowsky ist seit bereits 15 Jahren in unserer Kirchengemeinde als Mesnerin tätig. Seit 2001 versieht sie äußerst verantwortungsvoll diese überaus bedeutende Aufgabe. Dabei kümmert sich Frau Dombrowsky nicht nur darum, dass an Sonntagen der Gottesdienst

reibungslos verläuft. Sie ist auch unter der Woche als Ansprechpartnerin da, wenn sie gebraucht wird. Sei es, dass sich Handwerker angemeldet haben oder die Kirche mal wieder geputzt werden muss. Des Weiteren sorgt sie auch für das Gemeindehaus. Dafür sagte Pfarrer Kelinske herzlichen Dank. Zur Anerkennung überreichte unser Vertrauensmann Lothar Löw einen Präsentkorb mit vielen Köstlichkeiten. Dem Dank schlossen sich die Gottesdienstbesucher an, indem sie lang anhaltend Beifall klatschten!

Vielen, vielen Dank und Vergelt's Gott, Frau Dombrowsky.

Michael Raab



Pfarrer Michael Kelinske, Mesnerin Luise Dombrowsky, Vertrauensmann Lothar Löw

Berufungsgottesdienst von Cornelia Treml zur Prädikantin



In einem festlichen Gottesdienst wurde Cornelia Treml am 29. Mai in Püchersreuth zur Prädikantin berufen und in ihren Dienst eingesegnet.

Als Prädikantin darf sie eigene Predigten schreiben und ist berechtigt, das Heilige Abendmahl mit der Gemeinde zu feiern.

Neben den zahlreichen Gottesdienstbesuchern konnte als besonderer Gast Regionalbischof Dr. Weiss begrüßt werden. Er übernahm die Berufungshandlung und hielt die Predigt.





Neben ihm und Cornelia Tremml, die zum ersten Mal die Feier des Heiligen Abendmahls leitete, wirkten Dekan Dr. Slenczka, Pfarrer Sörgel, Pfarrer Kelinske und die Kirchenvorsteher Sieglinde Tremml und Lothar Löw mit.

Die musikalische Ausgestaltung übernahmen Herr Raab an der Orgel, sowie der Posaunenchor und Kirchenchor - beide unter der Leitung von Herrn Hopf.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten viele Gemeindeglieder der Einladung zum Kirchenkaffee ins Gemeindehaus und ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Wir bedanken uns bei allen, die mit dazu beigetragen haben, dass es ein so schönes Fest wurde, sei es, dass sie beim Gottesdienst mitgewirkt oder im Vorfeld die Kirche und den Gemeindesaal geschmückt oder die Gäste mit Kuchen und Getränken versorgt haben.

Frau Tremml wünschen wir für ihren Dienst als Prädikantin alles Gute und Gottes Segen!



Termine und Neuigkeiten aus der Region Flosser Amt

Gemeinsames Erscheinungsbild gesucht

Liebe Leserin, lieber Leser, vor sich haben Sie eine neue Seite in Ihrem Gemeindegruß, die Sie über Termine und Neuigkeiten aus der Region Flosser Amt informiert.

In ähnlicher Weise werden Sie sie auch in den Gemeindegrüßen von Floss, Flossenbürg und Vohenstrauß finden. Gesucht wird nun ein gemeinsames Erscheinungsbild (z. B. Logo, Bild ...) für diese Flosser Amt Seite. Wer Ideen und Vorschläge hat oder hier einfach mitdenken möchte, der möge sich bitte an das Pfarramt Vohenstrauß wenden (Tel.: 09651/2269; E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de). Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Abschiedsgottesdienst Pfarrerin Weniger am 18. September

Wie Sie wahrscheinlich bereits wissen, wird Pfarrerin Lisa Weniger die Kirchengemeinde Floß verlassen.

Am 18. September findet um 14 Uhr ihr Abschiedsgottesdienst in der evang. St. Johannes Baptista Kirche in Floß statt. Dazu herzliche Einladung!

Vortrag „Zeit der Völker“



Versöhnungsarbeit zwischen Palästina und Israel

Daoud Nassar, Christ aus Beit Jala, Palästina
besucht uns

Mittwoch, 14. September 2016

19:00 Uhr

ökumenische Autobahnkirche Waidhaus

Vortrag mit Bildern

„Leben auf dem eigenen Weinberg
zwischen Bethlehem und Jerusalem“

„Gemeindetreff Flosser Amt“



„Leben und sterben lassen - Ist die Kirche noch zu retten?“

Unter diesem Thema feierten die Gemeinden des Flosser Amtes am 31. Juli in Vohenstrauß einen gemeinsamen Freiluftgottesdienst. Die Pfarrer Peter Peischl, Lisa Weniger und Herbert Sörgel machten sich darin Gedanken über die Zukunft der Kirche.

Ausgestaltet wurde der Gottesdienst von den vereinigten Posaunenchor des Flosser Amtes unter der Leitung von Erwin Scholz.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Besucher noch bei einem Mittagessen im Gemeindehaus stärken.



Herbstsammlung der Diakonie Bayern 10. – 16. Oktober 2016



Raus aus der Überschuldung
„Die Verschonungen der Konkurswelt waren zu stark. Ein leeres Handy, Möbel und ein Auto auf Kredit. Zum Schluss habe ich 21.000 € Schulden und verlor auch noch meinen Arbeitsplatz. Mit Hilfe der Schuldnerberatung habe ich meine Finanzen und mein Leben wieder in den Griff bekommen.“ Dies ist eine der Geschichten aus dem Alltag der 28 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie. Die Berater klären die finanzielle Situation, erstellen gemeinsam mit den Betroffenen einen Haushalts- und Entschuldungsplan und sichern so die Existenzgrundlage.

Für dieses Angebot und andere diakonische Leistungen bietet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Diakonatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Internat für die Dialektalpraxisarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Schuldner- und Insolvenzberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Michael Frank, Telefon: 0911/8354-438, frank@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
 BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Herbstsammlung 2016

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Seit Jahren läuft die Aktion in der Vorweihnachtszeit.

Ein üblicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Karton und Deckel separat) und mit nützlichen, für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Hygieneartikel wie Zahnbürste und Zahnpasta, Schulsachen - bei Stiften bitte Spitzer nicht vergessen -, Spielsachen, Kleidung, Bonbons oder ein kleines Kuscheltier. Was hierzu-lande als Selbstverständlichkeit angesehen wird, ist in den Empfängerländern Luxus und lässt die dort beschenkten Kinderherzen höher schlagen. Mit einem Aufkleber zeigen die Päckchenpacker an, für welche Altersgruppe, und ob ein Mädchen oder Junge, den „Schuhkarton der Freude“ erhalten soll.



In begrenzter Zahl sind bereits beklebte Kartons im Pfarramt oder bei Evi Stahl in Wildenau, Sonnenstr. 18 (Tel. 09636/91960) erhältlich. Die Päckchen bitte bis spätestens **1. November** im Pfarramt Plößberg oder bei Evi Stahl abgeben, damit der rechtzeitige Weitertransport zum Ziel bis Weihnachten gewährleistet ist. Ein Transportkostenbeitrag von 6,-- Euro wäre hilfreich. Nähere Informationen im Internet unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org.



*Freudestrahlend hält dieses bulgarische Mädchen ihren Schuhkarton in der Hand
Quelle: www.Geschenke-der-Hoffnung.org*

Monatsspruch November

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 1,19

Zum Geburtstag wünschen wir ein frohes Fest und
Gottes Segen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Datum	Plößberg Schönkirch	Wildenau	Püchersreuth
04.09. 15. So.n.Trin.	10.00 GD		08.45 GD
06.09. Dienstag	09.30 Uhr Andacht in der AWO Seniorenresidenz Plößberg		
10.09. Samstag	20.00 GD in Schönkirch		
11.09. 16. So.n.Trin.	10.00 GD	08.45 GD	
18.09. 17. So.n.Trin.	10.00 GD Atme auf		08.45 GD
24.09. Samstag	14.30 GD im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen Plößberg		
25.09. 18. So.n.Trin.	10.00 Fest-GD z. Erntedank ☞	08.45 Fest-GD z. Erntedank + Kigo	
02.10. Erntedank	09.30 Fest-GD zur Kirchweih und Erntedank in Schönkirch ☞		08.45 Fest-GD zum Erntedank
04.10. Dienstag	09.30 Andacht in der AWO Seniorenresidenz Plößberg		
08.10. Samstag	09.00 Ökumenischer Kinderbibeltag in Plößberg		
09.10. 20. So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Kirchweih in Plößberg mit Einführung der Präparanden und Konfirmanden ☞		
16.10. 21. So.n.Trin.	10.00 GD		08.45 GD
22.10. Samstag	14.30 GD im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen Plößberg		
23.10. 22. So.n.Trin.	10.00 GD	08.45 GD + Kigo	
30.10. 23. So.n.Trin.	10.00 GD		08.45 GD
31.10. Reformation	19.30 Fest-GD zum Reformationsfest in Schönkirch		
06.11. Drittl. So.d.K.	10.00 GD	08.45 GD	
08.11. Dienstag	09.30 Andacht in der AWO Seniorenresidenz Plößberg		
12.11. Samstag	18.00 GD		19.00 GD
13.11. Volkstrauert.		09.00 GD + Kigo	
16.11. Buß/Betttag	10.00 Beichte und Abendmahl	08.45 Beichte und Abendmahl	18.00 Beichte und Abendmahl
20.11. Ewigkeitssonntag	10.00 GD Toten- denken Friedhof	14.00 GD Toten- gedenken Friedhof	08.45 GD Totenge- denken Friedhof
26.11. Samstag	14.30 GD im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen Plößberg		
27.11. 1. Advent	09.30 Familien-GD in Wildenau für alle drei Gemeinden		16.00 Adventssingen auf dem Dorfplatz in Wildenau ☞